



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**
vom 14.03.2014

EU-Fördermittel in Oberfranken I – EFRE

Nach den Vorgaben der Europäischen Union sollen die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanzierten Maßnahmen dazu beitragen, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt durch Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte zu stärken. In der Förderperiode 2007 bis 2013 wurden in Bayern mit dem EFRE zwei verschiedene Förderziele finanziert: Erstens das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“. Zweitens, das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (INTERREG IV).

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele und welche kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Kommunen in Oberfranken erhielten im Rahmen dessen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007 bis 2013 Fördermittel für produktive Investitionen zur Schaffung oder Sicherung neuer Arbeitsplätze, für Infrastrukturmaßnahmen oder lokale Entwicklungsinitiativen (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
2. Wofür und in welcher Höhe erhielten diese Unternehmen und Kommunen eine Förderung aus dem EFRE (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. Lässt sich ermitteln, wie viele Arbeitsplätze hierdurch direkt und indirekt entstanden sind, und wenn ja, wie viele (Schätzwerte – aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
4. Gibt es in Oberfranken bereits Maßnahmen und Projekte, die in der aktuellen Förderperiode durch EFRE unterstützt werden sollen, und wenn ja, welche (aufgeteilt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und mit Angabe der jeweiligen Höhe der bewilligten Fördermittel)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**
vom 22.04.2014

Die Schriftliche Anfrage wird in Abstimmung mit der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wie folgt beantwortet:

1. Wie viele und welche kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Kommunen in Oberfranken erhielten im Rahmen dessen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007 bis 2013 Fördermittel für produktive Investitionen zur Schaffung oder Sicherung neuer Arbeitsplätze, für Infrastrukturmaßnahmen oder lokale Entwicklungsinitiativen (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Unternehmensförderung (KMU)

In Oberfranken wurden insgesamt 138 Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt. In der Regel wurden die im Rahmen des EFRE geförderten Maßnahmen zusätzlich mit Landesmitteln kofinanziert.

Im Einzelnen waren das

- 17 Investitionen in Stadt und Landkreis Bayreuth:
HERTEL & Co. GmbH; Advanced Aerofoil Technologies (Germany) GmbH; Erich Ziegler GmbH und Ziegler GmbH & Co. KG; SW color Lackfabrik GmbH; Gasthof-Pension-Cafe Specht GdB; Schreinerei Heidenreich GmbH; Appel GmbH; Röhm & Roder GmbH; E.I.Tec. GmbH; ASD Dienstleistungen Andreas Schick; Landgasthof Bauernschmitt GbR; Landgasthof Alexander Freiburger; utp umwelttechnik pöhl GmbH; Verdotec GmbH; Sigmund Lindner GmbH und SiLi Trassl GmbH; D.W.I. Service-Süd GmbH;
- 22 Investitionen in Stadt und Landkreis Coburg:
S+G Druck GmbH & Co. KG; Voit Gustav Werkstätten für Innenausbau; Bittner Werkzeugbau GmbH; Tontopf e. K.; RW Agrar GmbH; Dietz Federnfabrik GmbH; Ino Schaller GmbH; Druckerei Nötzold; H. Witzgall GmbH; Schink Blechbearbeitung und Metallbau GmbH; Lieb Werner GmbH & Co. KG; Bohl Ernst; Bohl Ernst KG; Y & Y Kunststofftechnik GmbH; Starbridge GmbH; Hermann Bätz GmbH & Co. KG; Finori GmbH; DCT GmbH; Schmidt GmbH Laborglas + Glastechnik; Weichelt Andreas GmbH; SSB Stark Stahlbau GmbH;
- 26 Investitionen in Stadt und Landkreis Hof:
Stiller Schreinerei GmbH & Co. KG; Hans Langgärtner; FLIMB Fun Climbing GmbH; Die Spinnerei Neuhof GmbH & Co. KG; Heinrich Spieß KG Stahl u. Metallbau; Hotel Central KG; Hanno-Stoffe GmbH; Metzger Max BIO GmbH; Saalfrank Fachbackzentrum GmbH; Karl Löhner GmbH; Rainer Knarr Werkzeugfertigung GmbH; BHI Bio-

health International GmbH; Iprotex GmbH & Co. KG; Löhner Metallbau e. K.; STS Signal Technik Sprenger GmbH; Herpich & Rudolf GmbH & Co. KG; Schwarz Elektromotoren GmbH; Kälte-Grohmann GmbH & Co. KG; H. J. Amann GmbH; Wikutec GmbH;

• 22 Investitionen im Landkreis Kronach:

Appel u. Klinger Druck u. Medien GmbH; Reinhardt Präzisionsdrehteile GmbH & Co. KG; Gebr. Kaiser Brauerei Kaiserhof GmbH & Co. KG; Horst Scholz GmbH & Co. KG; A. Fischer GmbH; Müller Formenbau GmbH; Weisse & Eschrich GmbH; Werkzeugbau Leiss GmbH; Rudi Schaller Metalltechnik GmbH; Schäfer-Stub'n; Stahl- u. Leichtmetallbau Alfred Föhrweiser; Roth GmbH; Gezi Druck GmbH; GST Dekortechnik GmbH; Christian Kotschenreuther GmbH; WSG Werkzeugbau Steinwiesen GmbH; petz industries GmbH & Co. KG; Schreinerei Engelhard GmbH; Christian Stöhr GmbH & Co. KG; Metallgießerei Marktrodach GmbH; WALTEC Maschinen GmbH;

• 8 Investitionen im Landkreis Lichtenfels:

Holztechnik Michel GmbH, Firma Karin Hümmer; Panzer Rudolf e.K.; Frankenfloß Bianca Göhl; Johannes Sebastian Wasikowski GmbH & Co.KG; Herzog Metallwaren GmbH; Schardt Annika; Werkzeugbau Karl Krumpholz GmbH & Co.KG; Kurhotel an der Obermaintherme GmbH & Co. KG;

• 24 Investitionen im Landkreis Wunsiedel:

Aktiv- und Vitalpension Bad Alexandersbad Christina und Joachim Scharf; Frank Lebkuchen GmbH; Christof Wunderlich; ProComp Professional Computer GmbH; kama Maschinenbau GmbH; HYDROTEC Ges.f. ökologische Verfahrenstechnik mbH; BKW Kunststoff GmbH, Bayerische Kunststoffwerke; Horst Schade; Günzel Maschinenbau GmbH; Reifen Zintl, Inh. Harald Zintl; BD Sensors GmbH; Franz Weisser GmbH; GELO Holzwerke GmbH; PEMA Vollkorn-Spezialitäten Heinrich Leupoldt KG; PI-RAS Metalltechnik GmbH & Co. KG; Walter Zeitler CNC Technik GmbH; Ziegler & Co. GmbH; Barthmann Recycling GmbH; Lang-Bräu OHG; atlas diamantwerkzeuge GmbH; Glasfabrik Lamberts GmbH & Co.KG;

• 19 Investitionen im Landkreis Kulmbach:

Lanzendorfer Backparadies GmbH; Frankenfarm Direktvermarktungs GmbH; Wilhelm Täuber Offsetdruckerei; Zaigler Maschinenbau GmbH; ICM-Concept GmbH; Hotel „An der Eiche“; Schreinerei Moser; J. Erhardt & Sohn GmbH & Co. KG; SLCO GmbH & Co. KG; D-Edition e. K. Ingo Drobny; Alexander Schütz GmbH & Co. KG; Bodenschlägel GmbH & Co. KG; Kober Likör Produktion GmbH; eka Edelstahlkamine GmbH; Herrmann's Posthotel GmbH & Co. KG.

In den übrigen kreisfreien Städten und Landkreisen Oberfrankens wurden produktive Investitionen von KMU ohne den Einsatz von EFRE-Mitteln gefördert. Die Zahl der geförderten Investitionen muss nicht mit der Anzahl der geförderten Unternehmen übereinstimmen, da manche Unternehmen mehrfach gefördert wurden.

Infrastrukturmaßnahmen

Siehe beiliegende Tabelle (Anlage).

In Oberfranken wurden in der EFRE-Förderperiode 2007 bis 2013 19 Maßnahmen in 15 Kommunen, in 6 Landkreisen sowie in 2 kreisfreien Städten gefördert.

2. Wofür und in welcher Höhe erhielten diese Unternehmen und Kommunen eine Förderung aus dem EFRE (aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Unternehmensförderung (KMU)

Mit den EFRE-Mitteln wurden und werden Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen zur Stärkung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung gefördert.

Gefördert werden ausschließlich Vorhaben gewerblicher Unternehmen in Errichtung, Erweiterung, Umstellung oder grundlegende Rationalisierung/Modernisierung, Erwerb und Verlagerung einer Betriebsstätte. Durch die Investition muss einerseits das Gesamteinkommen im Wirtschaftsraum unmittelbar und auf Dauer erhöht werden, andererseits müssen neue Arbeitsplätze geschaffen oder vorhandene gesichert werden.

Im Bereich des Tourismus werden vorrangig Maßnahmen gefördert, die die Qualität des bayerischen Tourismusangebots verbessern. Hierzu zählen etwa Vorhaben zur Modernisierung von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben sowie zur Verbesserung bzw. Erweiterung ihrer Angebotspalette, insbesondere im Rahmen der Saisonverlängerung.

• Stadt und Landkreis Bayreuth:

Hier wurden für 17 Investitionsmaßnahmen 4,03 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 40,5 Mio. Euro unterstützt, 88 neue Arbeitsplätze geschaffen und 421 gesichert.

• Stadt und Landkreis Coburg:

Hier wurden für 22 Investitionsmaßnahmen 3,15 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 30,5 Mio. Euro unterstützt, 87 neue Arbeitsplätze geschaffen und 479 gesichert.

• Stadt und Landkreis Hof:

Hier wurden für 26 Investitionsmaßnahmen 4,2 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 34,8 Mio. Euro unterstützt, 234 neue Arbeitsplätze geschaffen und 750 gesichert.

• Landkreis Kronach:

Hier wurden für 22 Investitionsmaßnahmen 4,03 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 26 Mio. Euro unterstützt, 81 neue Arbeitsplätze geschaffen und 712 gesichert.

• Landkreis Kulmbach:

Hier wurden für 19 Investitionsmaßnahmen 3,44 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 23,4 Mio. Euro unterstützt, 107 neue Arbeitsplätze geschaffen und 801 gesichert.

• Landkreis Lichtenfels:

Hier wurden für 8 Investitionsmaßnahmen 0,76 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 9,5 Mio. Euro unterstützt, 37 neue Arbeitsplätze geschaffen und 186 gesichert.

• Landkreis Wunsiedel:

Hier wurden für 24 Investitionsmaßnahmen 5,96 Mio. Euro an EFRE-Mitteln bewilligt. Dadurch wurden Gesamtinvestitionen von 42 Mio. Euro unterstützt, 102 neue Arbeitsplätze geschaffen und 735 gesichert.

Infrastrukturmaßnahmen

Siehe beiliegende Tabelle (Anlage).

Im Übrigen wurden in Oberfranken zwei Einrichtungen der touristischen Basisinfrastruktur mit EFRE-Mitteln gefördert:

- Die Stadt Kirchenlamitz erhielt für die Errichtung des Granitlabyrinths Epprechtstein 109 TEUR.

- In der Gemeinde Tröstau wurde der Bau des Kurparks „Schloss Leupoldsdorf“ mit 235,5 TEUR unterstützt.

3. Lässt sich ermitteln wie viele Arbeitsplätze hierdurch direkt und indirekt entstanden sind, und wenn ja, wie viele (Schätzwerte – aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Siehe Antwort zu Frage 2 (Unternehmensförderung, KMU).

4. Gibt es in Oberfranken bereits Maßnahmen und Projekte, die in der aktuellen Förderperiode durch EFRE unterstützt werden sollen, und wenn ja, welche (aufgeteilt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und mit Angabe der jeweiligen Höhe der bewilligten Fördermittel)?

In der aktuellen Förderperiode des EFRE erfolgte noch keine Vorauswahl von konkreten Maßnahmen und Projekten. Das Operationelle Programm des EFRE wurde zeitnah nach der Übermittlung der deutschen Partnerschaftsvereinbarung am 12.03.2014 bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht. Die Operationellen Programme können gemäß EU-Verordnung nicht vor der Partnerschaftsvereinbarung eingereicht werden. Mit einer Entscheidung

der Kommission ist frühestens ab Jahresmitte zu rechnen. Anschließend kann die Förderung im Rahmen des Operationellen Programms aufgenommen werden.

Im Zuge der Umsetzung des Operationellen EFRE-Programms sollen unter der Federführung der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr u. a. auch integrierte Maßnahmen zur nachhaltigen Stadt-Umland-Entwicklung gefördert werden. Diese Fördermaßnahmen richten sich an interkommunale Kooperationen, die im Rahmen eines begleiteten Wettbewerbsverfahrens ausgewählt werden. Der Wettbewerb wurde im Sommer 2013 mit einer Aufforderung an Kommunen zur gemeinsamen Abgabe von Interessensbekundungen für die Teilnahme am Auswahlverfahren gestartet. Der Auswahlprozess wird von einem speziellen Gremium (beteiligte Fachressorts sowie Vertreter des Bayerischen Städtetags, des Bayerischen Gemeindetags und des Bayerischen Landkreistags) gesteuert. Eine endgültige Entscheidung über die Auswahl der förderfähigen regionalen Entwicklungskonzepte wird das Auswahlgremium voraussichtlich Anfang 2015 vornehmen. Dann kann die Umsetzung konkreter Projekte in den Kommunen der ausgewählten Kooperationen erfolgen.

Kommunen in Oberfranken, die im Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007 bis 2013 gefördert wurden

zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Klaus Adelt vom 14.03.2014

	Landkreis / kreisfreie Stadt	Stadt, Gemeinde	Maßnahmen- gruppe EFRE	Beschreibung	Ziel	förderfähige Kosten	EU	Land	EU+Land
			3.1 Revitalisierung von Konversions- und Brachflächen 3.2 Aufwertung von Stadt- und Ortsteilen 3.3 Historisches und kulturelles Erbe			€	€	€	€
1.	Landkreis Bamberg	Stadt Baunach	3.1	Umnutzung des ehemaligen "Lechner-Bräu" zu einem Bürgerhaus	Bürgerhaus, zweckmäßige Veranstaltungsräume für Kultur und Vereine	4.950.000	2.475.000	495.000	2.970.000
2.	Landkreis Bamberg	Markt Buttenheim	3.2	Erweiterung Levi-Strauss Museum	Steigerung der Attraktivität des überregional bedeutsamen Museums	500.000	250.000	50.000	300.000
3.	Landkreis Bamberg	Markt Hirschaid	3.3	Umnutzung des ehemaligen Schlosses Sassanfahrt zu einem überregional bedeutsamen Veranstaltungszentrum	Zweckmäßige Veranstaltungsräume für Kultur, Vereine, kulturelle Veranstaltungen	2.100.000	1.050.000	210.000	1.260.000
4.	Landkreis Bamberg	Stadt Schlüssselfeld	3.1	Sanierung und Revitalisierung de ehemaligen Zehntscheune, Umnutzung zu einem Bürgersaal	Bürgersaal, zweckmäßiger Veranstaltungsraum für Kultur und Vereine	2.250.000	1.125.000	225.000	1.350.000
5.	Landkreis Bayreuth	Stadt Pegnitz	3.3	Umbau und Sanierung des Baudenkmals Altes Schloss, ehemaliges Markgräfliches Amtshaus, zum Kultur- und Bürgerhaus	Sanierung und Revitalisierung eines Baudenkmals im Stadtkern von Pegnitz	1.450.000	725.000	145.000	870.000
6.	Landkreis Coburg	Stadt Bad Rodach	3.2	Umbau der ehemaligen Schulturnhalle am Schlossplatz zu einem Kursaal und einer Stadthalle mit Anlegung von Parkplätzen	Haus der Generationen; zweckmäßige Veranstaltungshalle für kulturelle Zwecke	2.300.000	1.150.000	230.000	1.380.000
7.	Landkreis Hof	Stadt Schauenstein	3.3	Sanierung des Baudenkmals Schloss Schauenstein, Am Schlossplatz 1, 1. bis 4 .BA	Sanierung, Erhalt und Nutzung eines stadtbildprägenden Baudenkmals	1.400.000	700.000	420.000	1.120.000
8.	Landkreis Hof	Stadt Selbitz	3.1	Revitalisierung ehem. Heibl- Gelände: Rückbau- und Sicherungsmaßnahmen	Revitalisierung der leerstehenden Gebäude und Grundstücke	800.000	400.000	240.000	640.000

9.	Landkreis Hof	Markt Sparneck	3.1	Revitalisierung Industriebranche Textile Finishing/Satin Holding GmbH, Impulsprojekt	Rückbau und Altlastenbeseitigung, Neuordnung des freigemachten Grundstücks	1.400.000	700.000	420.000	1.120.000
10.	Landkreis Kulmbach	Gemeinde Neudrossenfeld	3.1	Umnutzung der ehemaligen "Hölzel-Brauerei" Tanzlindenmuseum	Museale Nutzung, zweckmäßige Veranstaltungsräume für Kultur und Vereine	5.200.000	2.600.000	1.010.000	3.610.000
11.	Landkreis Kulmbach	Gemeinde Neuenmarkt	3.1	Sanierung und Erweiterung des Deutschen Dampflokomotivmuseums in Neuenmarkt	Erweiterung und Revitalisierung des Deutschen Dampflokomotivmuseums	2.100.000	1.050.000	420.000	1.470.000
12.	Landkreis Kulmbach	Markt Thurnau	3.3	Sanierung und Revitalisierung Schlossanlage Thurnau, BA 2a, Künßbergflügel	Zweckmäßige Veranstaltungsräume für Kultur, Vereine, Kulturelle Veranstaltungen	2.300.000	1.150.000	460.000	1.610.000
13.	Landkreis Wunsiedel	Stadt Arzberg	3.1	Revitalisierung des Geländes der ehem. Porzellanfabrik Schumann	Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes (Industriebranche)	2.000.000	1.000.000	600.000	1.600.000
14.	Landkreis Wunsiedel	Stadt Arzberg	3.2	Bürger- und Landschaftspark; Ökologische und energetische Sanierung des alten Freibades	Umgestaltung der Freiflächen zu einem Bürger- und Landschaftspark	3.420.000	1.710.000	684.000	2.394.000
15.	Landkreis Wunsiedel	Große Kreisstadt Selb	3.2	Neubau eines Jugendzentrums mit Jugendhotel im rückwärtigen Bereich der Fußgängerzone	Revitalisierung der Innenstadt; Neubau nach der Planung des 1. Preisträgers des internationalen 9. EUROPAN Architektenwettbewerbs;	3.900.000	1.950.000	780.000	2.730.000
16.	Landkreis Wunsiedel	Stadt Weißenstadt	3.2	Revitalisierung der Brandruine Gasthof Goldener Löwe, Wunsiedler Straße 4	Früheres Traditionsgasthaus in unmittelbare Nähe zum Rathaus, Sanierung und Revitalisierung eines ortsbildprägenden Gebäudes	1.290.000	645.000	387.000	1.032.000
17.	Kreisfreie Stadt	Bayreuth	3.3	Vorbereitung der Revitalisierung der Brauereiareale Maisel auf der Herzoghöhe	Aus - und Umbau der weithin sichtbaren Industriebauten aus dem 19. Jahrhundert	440.000	220.000	44.000	264.000
18.	Kreisfreie Stadt	Hof	3.3	Erweiterung und Sanierung des Museums Bayerisches Vogtland, mit Abteilung "Vertreibung, Flucht und Integration"	Sanierung und Erneuerung des städtischen Gebäudes Sigmundgraben	1.400.000	700.000	140.000	840.000
19.	Kreisfreie Stadt	Hof	3.3	Sanierung des Baudenkmals Münch-Ferber-Villa	Erhalt und Revitalisierung eines Baudenkmals	1.800.000	900.000	180.000	1.080.000
						41.000.000	20.500.000	7.140.000	27.640.000